

FUSSBALL-REGIONALLIGA BAYERN

Brisantes Derby wird erwartet

Am Freitag erwartet 1860 den TSV Buchbach

Für die einen (TSV 1860 Rosenheim) geht es um wichtige Punkte für den Klassenerhalt in der Fußball-Regionalliga Bayern, für die anderen (TSV Buchbach) um eine noch bessere Platzierung in der Tabelle und um einen weiteren Derbysieg.

Morgen, Freitag, 19.30 Uhr, stehen sich die beiden

Inn/Salzach-Rivalen im Rosenheimer Jahnstadion gegenüber und es wird wie in den Jahren vorher wieder ein brisantes Derby vor vielen Zuschauern erwartet. Das letzte Aufeinandertreffen im Jahnstadion am 2. Dezember 2012 sorgte für viel Gesprächsstoff, als den Buchbachern nach zwei Platzverwei-

sen in doppelter Unterzahl der 1:0-Siegtreffer durch Christoph Behr gelang.

Am Freitag gibt es für die einheimischen Fußball-Fans eine tolle Aktion: „3 für 2“ heißt es beim TSV 1860 Rosenheim. Beim Kauf von drei Eintrittskarten müssen nur zwei bezahlt werden. bz



Sternenbanner-Kids gesucht: Für das Champions-League-Halbfinalspiel des FC Bayern gegen Real Madrid am Dienstag, 29. April, verlosen das OVB-Medienhaus und Auto Eder Kolbermoor für ein einheimisches Juniorenteam Plätze für die Sternenbanner-Kids. FOTO LAU RA

GEWINNSPIEL DES OVB-MEDIENHAUSES

Mit Bayern und Real auf dem Platz

Was für eine einmalige Chance für die einheimischen Nachwuchssportler! Die OVB Heimatzeitungen haben kurzfristig die Möglichkeit bekommen, eine Verlosungsaktion mit Ford und Auto Eder Kolbermoor zu starten, um die Träume von einer einheimischen Jugendmannschaft (im Alter von 14 und 15 Jahren) wahr zu machen.

Egal aus welcher Sportart, egal ob eine Mädchen- oder

Bubenmannschaft – jedes Team hat die Chance, beim OVB-Gewinnspiel am kommenden Dienstag, 29. April, um 20.45 Uhr mit den Stars des FC Bayern München (unter anderem Franck Ribery, Arjen Robben, Bastian Schweinsteiger, Manuel Neuer) und von Real Madrid (Cristiano Ronaldo, Gareth Bale, Karim Benzema, Iker Casillas) auf dem Rasen der Allianz-Arena zu stehen.

Elf Jugendliche (auf dem Platz) und drei weitere Personen dürfen nach München fahren, das Sternenbanner auf den Platz tragen und anschließend das Spiel auf der Tribüne verfolgen.

SMS schicken und gewinnen

Um zu gewinnen, muss man nur eine SMS mit dem Text „OVB stern“, Vereinsname und Ansprechpartner (wichtig) bis zum Montag, 28. April, 10 Uhr, an die Kurzwahlnummer 1111 (50 Cent pro SMS) schicken.

Das Gewinnerteam wird telefonisch benachrichtigt. Mitarbeiter des OVB-Medienhauses und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. bz

BLICKPUNKT BEZIRKSLIGA

Die erste Entscheidung in der laufenden Saison der Fußball-Bezirksliga Ost ist gefallen: Der SV Aschau/Inn muss nach nur einer Saison wieder den Gang in die Kreisliga antreten. Fünf Spieltage vor dem Ende beträgt der Rückstand der „Veilchen“ auf den Relegationsplatz bereits 17 Punkte – nicht mehr machbar für das Team von Trainer Jürgen Grassl.

Punkte im Abstiegskampf sammelten an Ostern auch der VfL Waldkraiburg (2:2 trotz langer Unterzahl in Raubling), der SB/DJK Rosenheim 2 (3:0 im Stadtderby bei 1860 Rosenheim 2), der 1. FC Miesbach (0:0 vor heimischer Kulisse gegen den TSV Ebersberg) und der TuS Bad Aibling (erster Auswärtssieg der Saison mit dem 2:1 bei Heimstetten 2). Diese Ergebnisse hatten zur Folge, dass der SBR den Relegationsplatz verlassen hat und nun Heimstetten 2 auf den „Schleudersitz“ zurückgefallen ist. Bei sechs Zählern Rückstand hat der TuS Bad Aibling seine kleine Chance gewahrt, während für 1860 Rosenheim 2 bei 13 Zählern Rückstand schon an diesem Wochenende alles zu spät sein kann.

An der Tabellenspitze gab es zwei Unentschieden für die Top-Teams, so dass der FC Töging seinen Drei-Punkte-Vorsprung vor dem TSV Ebersberg verteidigen konnte. Der SB Chiemgau Traunstein hingegen nur noch vier Zähler Rückstand. Eine kleine Chance auf den Relegationsplatz besitzt bei sechs Punkten Abstand auch noch der TSV Ottobrunn, der sein Heimspiel gegen den TSV Waging durch die Treffer von Boris Jung (13.) und Timo Aumayer (59.) mit 2:0 gewann.

Die Ottobrunner sind bereits am Freitag wieder gefordert, wenn sie um 19.30 Uhr auf der Sportanlage in Willing dem TuS Bad Aibling gegen-

überstehen. Bereits um 19 Uhr geht es in Rosenheim um wichtige Punkte gegen den Abstieg, wenn die „Zweite“ vom SB/DJK auf den SV Heimstetten 2 trifft und den dritten Sieg in Folge einfahren möchte.

Die restlichen Begegnungen sind allesamt am Samstag: Der SB Chiemgau Traunstein will seine Aufstiegsambitionen gegen den TuS Raubling wahren, der 1. FC Miesbach ist zu Gast beim Schlusslicht SV Aschau/Inn, der TSV 1860 Rosenheim 2 hat beim SV-DJK Kolbermoor seine letzte Chance und der VfL Waldkraiburg erwartet Spitzenreiter FC Töging zu einem Lokalkampf. Diese Partien beginnen alle um 15 Uhr. Eine Stunde später empfängt der TSV Waging den ESV Freilassing und um 17 Uhr kommt es zum Ebersberger Landkreis-Derby zwischen dem gastgebenden TSV und dem SC Baldham-Vaterstetten. tn

HOCKEY

Hoegner-Cup beim SBR

Auch dieses Jahr geht es wieder heiß her, wenn je sechs Mädchen-A- und Knaben-A-Mannschaften der Altersklasse U14 am Wochenende in Rosenheim um den Wanderpokal „Hoegner-Cup“ im Hockey spielen. Zu Gast werden Mannschaften aus München, Ulm, Fürth, Chemnitz, Riederich/Esslingen sowie aus Wien sein.

Vorbereitung auf die anstehende Feldsaison

Das alljährlich ausgetragene Frühjahrsturnier auf dem Campus des Sportbundes DJK Rosenheim dient den teilnehmenden Mannschaften zur Vorbereitung auf die bevorstehende Feldsaison, die Anfang Mai wieder starten wird. Auch die Rückrunde der in der Regionalliga spielenden Damen und Herren des SBR wird unter anderem mit einem Heimspiel der Damen am 3. Mai um 15 Uhr auf heimischem Platz eingeläutet. re

REGIONALLIGA-SPIEGEL

1. FC Nürnberg II - Kickers Würzburg 4:0 (2:0)
Schiedsrichter: Grimmeisen (Löpsingen) - Zuschauer: 303 - Tore: 1:0 Theisen (6.), 2:0 Colak (11.), 3:0 Tekerci (64.), 4:0 Stepinski (69.). dme

ABSCHLUSSTABELLEN VOM BADMINTON

1. Bundesliga:		
1. SC Union Lidinghausen	28:8	78:30
2. 1. BV Mülheim	28:8	76:32
3. 1. BC Bonn-Beuel	28:8	69:39
4. 1. BC Saarbr.-Bischmisheim	27:9	75:33
5. SG EBT Berlin	18:18	56:52
6. 1. BC Düren	16:20	47:61
7. TSV Trittau	14:22	44:64
8. TV Refrath	11:25	47:61
9. PTSV Rosenheim	9:27	33:75
10. SV Fun-Ball Dorteilweil	1:35	15:93
2. Bundesliga Süd:		
1. TSV Neuhausen-Nymphenb.	20:8	75:37
2. 1. BC Saarbr.-Bischmisheim	18:10	66:46
3. SG Anspach	17:11	62:50
4. TSV Freystadt	16:12	57:55
5. SV Fischbach	16:12	55:57
6. TSV Neubiberg-Ottobrunn	15:13	62:50
7. TV Dillingen	8:20	46:66
8. TuS Wiebelskirchen	2:26	25:87
Regionalliga Südost - Gruppe Süd:		
1. SG Schorndorf	23:5	82:30
2. TSV Neubiberg-Ottobrunn	18:10	65:47
3. SG Dossenheim-Neckargem.	16:12	58:54
4. VfB Friedrichshafen	13:15	58:54
5. SG Metzingen/Tübingen	13:15	53:59
6. TV Dillingen 2	12:16	53:59
7. TSV Neuhaus.-Nymphenb.	10:18	37:75
8. BSpfr. Neusatz	7:21	42:70
Bayernliga Süd:		
1. TV Dillingen 3	24:8	78:50
2. SC Fürstenfeldbruck	20:12	73:55
3. TSV Freystadt 2	18:14	71:57
4. TSV Neubiberg-Ottobrunn	18:14	71:57
5. Post SV Landslut 1	18:14	61:67
6. TSG Augsburg 1	15:17	64:64
7. Post SV Landslut 2	11:21	55:73
8. PTSV Rosenheim 2	10:22	53:75
9. OSC München 1	10:22	50:78
Bezirksoberliga Oberbayern:		
1. TuS Geretsried 1	27:1	91:21
2. SV Lohhof	21:7	73:39
3. ESV München 2	14:14	60:52
4. ESV München 1	13:15	53:59
5. TSV Neubiberg-Ottobrunn 4	11:17	45:67
6. TSV Neuhaus.-Nymphenb.	10:18	46:66
7. SG Ingolstadt/Ampern	13:15	46:66
Bezirksliga Oberbayern Süd:		
1. PSV 2000 München	28:4	81:47
2. TuS Geretsried 2	19:13	69:59
3. TuS Prien	18:14	60:68
4. SC Fürstenfeldbruck 2	16:16	66:62
5. 1. BC München 1	15:17	61:67
6. Kirchheimer SC	14:18	65:63
7. PTSV Rosenheim 3	13:19	59:69
8. Team München 1	12:20	62:66
9. TSV Murnau	9:23	53:75
Bezirksklasse A-Ost:		
1. TSV Isen 2	27:5	89:39
2. TSV Haar 1	25:7	85:43
3. TSV 2000 München 2	22:10	81:47
4. TV 1868 Burghausen	21:11	82:46
5. TSV Vaterstetten 2	18:14	69:59
6. TSV Neubiberg-Ottobrunn 5	13:19	60:68
7. TSV Ebersberg 2	9:23	43:85
8. SG Unterföhring/Oberh.	8:24	47:81
9. SV DJK Kolbermoor	1:31	20:08
Bezirksklasse B-Ost:		
1. TV Markt Schwaben	20:4	67:29
2. Team München 3	20:4	62:34
3. SV DJK Taufkirchen	13:11	50:46
4. TSV Haar 2	9:15	39:57
5. TV Traunstein	9:15	39:57
6. SpVgg Pittenhardt	7:17	46:50
7. TSV Ebersberg 3	6:18	35:61



Beim letzten Derby im Rosenheimer Jahnstadion sorgte der Buchbacher Christoph Behr mit diesem Treffer in doppelter Unterzahl für den 1:0-Sieg der Buchbacher. FOTO ZIEGLER

WELTCUP-FINALE IM DRESSURREITEN

Jessica von Bredow-Werndl unter den Top Ten

In ihrem ersten Weltcup-Finale konnten Dressurreiterin Jessica von Bredow-Werndl aus Aubenhausen und Unee BB sich mit dem siebten Platz in der internationalen Spitze etablieren.

Das Paar aus Aubenhausen kam mit einer frisch nach vorne gerittenen Kür auf 77,768 Prozentpunkte und verbesserte sich noch einmal gegenüber dem Grand Prix. Der Weltcup-Finalsieg in Lyon ging unangefochten an die britischen Olympiasieger Charlotte Dujardin und Valegro vor den deutschen Titelverteidigern Helen Langehanenberg und Damon Hill. Isabell Werth und El Santo wurden Fünfte.

Von Bredow-Werndl war mit ihren Leistungen insgesamt sehr zufrieden. „Ich bin sehr stolz auf Unee. Er hat so viel mehr Kraft bekommen

und war so eifrig. Es hat riesig Spaß gemacht“, freute sich die Dressurreiterin. Heimtrainer Jonny Hilberath und Monica Theodorescu lobten die aufsteigende Formkurve des Duos aus Aubenhausen. „Jessica hat ein tolles Debüt gegeben. Sie hat sich während der Saison enorm gesteigert“, sagte die

Bundestrainerin. Nächstes größeres Ziel für Jessica von Bredow-Werndl und Unee BB ist die deutsche Meisterschaft vom 15. bis 18. Mai. In Balve steht der Aubenhäuserin mit dem bildschönen Rapphengst eine weitere Premiere bevor. Das Duo wird erstmals seine neue Kür präsentieren. sn



Jessica von Bredow-Werndl aus Aubenhausen und Unee BB haben sich mit dem siebten Platz in Lyon in der internationalen Spitze etabliert.

17 Treffer und ein sympathischer Auftritt

Drittligist SpVgg Unterhaching beim 17:1-Sieg in Torlaune beim SV Seon/Sebruck – Spende an die Lebenshilfe und Feuerwehr

Einen sympathischen Auftritt legte der Fußball-Drittligist SpVgg Unterhaching beim Kreisligaspieler SV Seon/Sebruck hin. Der abstiegsbedrohte Ex-Bundesligist spielte zudem für einen guten Zweck, Manni Schwabl, der Präsident der Hachinger, sorgte dafür, dass ein Teil des Reinerlöses einer karitativen Einrichtung zugeführt wird: „Wir freuen uns, etwas Gutes tun zu können“, sagte der Ex-Nationalspieler. Ein buntes Rahmenprogramm gab dem Fußballer zudem einen würdigen Rahmen.

Und nicht nur das, die Truppe von Co-Trainer Francisco Copado – er vertrat den Cheftrainer Christian Ziege – spielte wie aus einem Guss und am Ende stand es 17:1 für den Drittligisten. Aber die 400 Zuschauer hatten an der Partie ihre helle Freude, schon von Beginn an nahmen die Hachinger das Tor von Philipp zur Strassen-un-

ter Dauerbeschuss und schon nach 20 Minuten stand es 0:4. Dabei erzielte Pascal Köpke gleich einen Hattrick. Köpke machte im Herbst mit dem „Tor des Monats“ per Fallrückzieher von sich reden. Aber in der 21. Minute war der Jubel in der SVS-Arena groß: Die Elf von Erik Hastenteufel spielte gut mit und der erste gefährliche Angriff führte gleich zu einem Treffer. Dominik Staller setzte Michi Gernhäuser in Szene und der Torjäger ließ Haching-Torwart Felix Dinkel keine Abwehrchance – 1:4. Schon im nächsten Angriff stand Patrick Kopecky alleine vor Dinkel, konnte ihn aber nicht überwinden. Aber dann war es wieder vorbei mit der Seoner Herrlichkeit, Köpke schraubte mit einem weiteren Doppelpack das Ergebnis auf 1:6. Das war zugleich der Halbzeitstand. SVS-Kapitän Holger Ganss war im Halbzeitinterview



Hier erzielt Seon den einzigen Treffer durch Michael Gernhäuser, der dem Gästekeeper Felix Dinkel zum zwischenzeitlichen 1:4 keine Chance ließ. FOTO ROTH

von Moderator Thomas Neumeier noch außer Atem: „Der Gegner ist gedanklich immer um zwei Schritte schneller, da hast du keine Zeit zum Nachdenken, aber es ist ein tolles Spiel.“ Und die Hachinger Tormaschine legte im zweiten

Durchgang nach und erzielte insgesamt noch elf Treffer. Beide Teams wechselten munter durch, die Hachinger zeigten aber spielerische Fähigkeiten und schlossen vor dem Tor eiskalt ab. Der Rosenheimer Andreas Voglsamer, Benjamin Schwarz, Flo-

rian Bichler und Thomas Steinherr trafen doppelt, dazu kamen die Tore von Mario Erb, Lucas Hufnagel und Florian Heller, der ebenfalls aus Rosenheim stammt. Unterhaching schickte wie versprochen die beste Elf ins Rennen, so kamen die Zuschauer in den Genuss der U20-Nationalspieler Alex Hack und Janik Haberer, der nach der Saison zur TSG Hoffenheim in die Bundesliga wechselt. Zudem zeigte Jonas Hummels, Bruder von BVB-Recke Mats, sein Können auf und neben dem Platz: „Wir geben unser Bestes“, bemerkte er, für das Pokalfinale in Berlin sagt er zudem einen 2:1-Sieg des BVB gegen Bayern voraus. Florian Bichler war auch am Mikrofon reddegewandt: „Mir gefällt so was, ich bin ein echter Landbauer“, da hatte er die Lacher auf seiner Seite.

Neben dem Spiel wurde auch der Auftritt der Seoner

Goaßlschnalzer mit tosendem Applaus honoriert, die SVS-Verantwortlichen verabredeten zudem drei verdiente Spieler und das Beste an diesem tollen Abend bei herrlichem Fußballwetter war die symbolische Übergabe eines Teils der Eintrittseinnahmen an die Lebenshilfe Seon und die Freiwillige Feuerwehr Seon. „Die einen sind unsere Nachbarn, die anderen sind immer zur Stelle, wenn sie gerufen werden, darum haben wir uns für die beiden entschieden“, informierte Abteilungsleiter Hans Ettenhuber. Am morgigen Freitag machen die SVS-Kicker einen Gegenbesuch beim Drittligaspiel Unterhaching gegen Osnabrück, hier hatte Schwabl 50 Karten im Gepäck. „Da können wir jede Unterstützung gut gebrauchen.“ Die SpVgg Unterhaching zeigte in Seon wahre Größe. td